

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Circular.

[27097.]

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen die Buch- und Musikalienhandlung des Herrn

## Ph. Rohr

dahier ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe. Etwa noch sich ergebende Saldo-Reste werden von Herrn Ph. Rohr sofort promptest regulirt werden. Um allen Verwechslungen vorzubeugen, werde ich die Firma unter meinem Namen, wie folgt, weiter führen:

## J. B. Muschi's Buchhandlung

vorm. Ph. Rohr in Kaiserslautern.

Meine Commission werden wie bisher laut gültiger Mittheilung für Leipzig Herr Fr. Förster, für Stuttgart Herr G. Lindemann besorgen, welche bei Creditverweigerung stets mit Cassa zur Einlösung versehen sein werden.

Indem ich Sie bitte, von meiner Unterschrift gültig Kenntniß zu nehmen, verbinde ich damit das Ersuchen, mir dasselbe Zutrauen zu erhalten, das Sie meinem Herrn Vorgänger geschenkt, und die Uebnahme der Novitäten 1874 gef. zu gestatten.

Hochachtungsvoll

J. B. Muschi.

Obiges bestätigend, füge ich noch hinzu, daß Herr J. B. Muschi heute den Kaufschilling baar erlegt und sich Referenzen bei dem Bankhause Fr. Moeser dahier erworben hat.

Kaiserslautern, den 15. Juli 1874.

Achtungsvoll

Ph. Rohr, Buchdruckereibesitzer.

Herr J. B. Muschi wird zeichnen:

J. B. Muschi's Buchhandlung  
vorm. Ph. Rohr.

Herr Ph. Rohr wird aufhören zu zeichnen:

Ph. Rohr.

[27098.]

Dresden, 15. Juli 1874.

P. P.

Erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage ein Geschäft unter der Firma

Einsle's Buchhandlung und Anti-  
quariat

am heutigen Tage eröffnet habe.

Ich ersuche die Herren Verleger um Zusendung von Probeheften von Lieferungswerken, Mode- und belletristischen Zeitschriften u., für deren Vertrieb ich meine regste Thätigkeit verspreche.

Antiquarkataloge, Preisherabsetzungen, Offerten von Partieartikeln und Verlagsresten sind mir stets willkommen.

Meine Commissionen war so gültig Herr G. Haessel in Leipzig zu übernehmen.

Indem ich noch auf meine langjährigen Erfahrungen im Buchhandel (früher in Firma Lang & Einsle in Wien) und die günstige Lage meines Geschäftslocales hinweise, zeichne ich

Hochachtungsvoll

A. Einsle.

[27099.]

Berlin, im Juli 1874.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich Herrn Gustav Engelmann als Associé in mein Geschäft aufgenommen habe und daß dieses nunmehr unter der Gesellschaftsfirmen:

## Trenkel &amp; Engelmann

weiterbetrieben werden wird.

Gemeinsam mit meinem Theilhaber werde ich bemüht sein, der neuen Firma das von der bisherigen erworbene Vertrauen zu erhalten und es zu befestigen.

Ich empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll

R. Trenkel.

[27100.]

Leipzig, 14. Juli 1874.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass der Verlag des Herrn

## Georg Sendelbach in Coburg

mit Ausnahme der humoristischen und localen Artikel durch Kauf in den meinigen übergegangen ist. \*)

Ueber die demnächst nothwendige Abänderung in Ihren Büchern werde ich mir erlauben in Kürze genau specificirte Rechnungs-Auszüge zu übersenden.

Indem ich den Verlag Ihrer gef. erneuten Verwendung empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

J. Sengbusch,

Firma: C. A. Koch's Verlagsbuchhdlg.

\*) Wird bestätigt.

Georg Sendelbach.

[27101.] Vom 1. August ab gebe Stuttgart als Commissionssplatz auf und erbitte alle Zusendungen nur durch Hrn. Bernh. Hermann in Leipzig.

Regensburg, im Juli 1874.

L. Mühe.

## Verkaufsanträge.

[27102.] Verlags-Verkauf. — Ein besserer Bilderbücher-Verlag (wovon einige Artikel schon in kurzer Zeit in 2. Auflage erschienen) ist mit allen Borräthen und Steinen zu verkaufen.

Ein junger Mann kann sich durch Erwerbung eine gute und rentable Grundlage mit mäßigem Fonds bilden.

Anfragen unter Chiffre H. Nr. 6. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[27103.] Eine seit fast 40 Jahren bestehende Sort.-Buchhandlung in Süddeutschland ist mit oder ohne Außenstände zu verkaufen.

Umsatz jährlich 8000 fl., Kaufpreis incl. Lager, Antiquariat und Schreibmaterialien 4000 Thlr. ohne Außenstände, welcher jedoch je nach der Anzahlung sich billiger fixirt. Zahlungsbedingungen werden nach Wunsch des Käufers gestellt, da der jetzige Besitzer mit seinem Verlagsgeschäft am Plage bleibt.

Gef. Anträge werden unter Chiffre: „1874. Verkauf“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27104.] Eine alte Sortimentbuchhandlung in Süddeutschland, Umsatz ca. 5000 Thlr., ist bei einer Anzahlung von 1000 bis 2000 Thlr. unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Gef. Offerten werden unter Chiffre F. W. 15/7. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Theilhabergefuche.

[27105.] Theilhabergefuch für ein älteres, durchweg nur aus stets in neuen Auflagen erscheinenden Artikeln bestehendes Berliner Verlags-Geschäft, das event. später ganz abgegeben werden kann. Reflectenten mit nicht unter 10,000 Thlrn. senden gef. ihre Adressen direct an B. Hartwig in Berlin S., Prinzen-Straße 52, 1 Tr.

## Fertige Bücher u. s. w.

[27106.] Soeben erschien:

Achtzehn Civilrechtsfälle  
mit Entscheidungen nach römi-  
schem Recht

als Beitrag zum Pandekten-Practicum und Repetitorium für den Gebrauch beim academischen Studium und zur Einführung in die juristische Praxis herausgegeben

von

A. Heß, Assessor.

5¼ Bog. 8. Geh. Preis 10 Ngr.

Studenten der Rechtswissenschaft und junge Juristen werden das Werkchen gern kaufen und bitte ich deshalb besonders die verehrl. Handlungen in Universitätsstädten um recht thätige Verwendung für dasselbe.

Coburg.

G. Sendelbach's Verlag.

7/6 Explre. mit 50%!

[27107.]

Neueste Karte des  
Deutschen Reichs  
mit seinen Eisenbahnen

von

J. G. Mayr.

Massstab 1:2,000,000.

1) Ausgabe in Farbendruck mit Flächen-colorit in 4 Farben, handlich gefalzt mit Titelschild.

15 Ngr oder 54 kr. Baar mit 50% u. fest mit 33½%.

2) Ausgabe in Kupferstich, aufgezogen, in Leinenband.

1 <sup>⁄</sup> 15 Ngr oder 2 fl. 24 kr. Baar mit 33½% und fest mit 25%.

Freiexempl. baar 6+1.

M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung  
in München.